

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

12. Jg. Nr. 12/2018 FÜNFTER FASTENSONNTAG - MISEREOR 18.03.2018

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 18.03.2018 FÜNFTER FASTENSONNTAG – MISEREOR-KOLLEKTE

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche von Auw an der Kyll anlässlich
des Diamantenen Ordensjubiläums von Sr. M. Bertilia und Sr. M.

Dietberga (Justen aus Hosten)

Montag 19.03. Hochfest des hl. Josef

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des hl.
Josef (Dimmer, Niederweis)

Dienstag 20.03. Vom Wochentag

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für
C. Saxler

Mittwoch 21.03. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 22.03. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach
Meinung (Niederweis)

Freitag 23.03. Vom Wochentag

17.30 Uhr Kreuzweg in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

18.00 Uhr Hl. Messe als Dankamt in der Schwesternkapelle von Auw in
den Anliegen der Jubilarschwester Sr. M. Bertilia

Samstag 24.03. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 25.03. PALMSONNTAG

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die
Verstorbenen der Familie Schwarz-Krütten-Koster mit Segnung der
Palmzweige

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für
den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562)
8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

ZWEI JUBILARSCHWESTERN MIT BEZUG ZUR PFARREI AUW AN DER KYLL.

SR. M. DIETBERGA (Anni Elisabeth Justen). Schwester Dietberga stammt aus Hosten. Dort ist sie am 8. Februar 1933 als jüngstes von 9 Kindern zur Welt gekommen. In der Pfarrkirche von Auw ist sie zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen. Ihre Schwester Maria und sie traten in die Schwesterngemeinschaft der Borromäerinnen ein. Seit 1957 war Sr. M. Dietberga als ausgebildete Krankenschwester in verschiedenen Niederlassungen ihres Ordens tätig: in Hamburg, Osnabrück, Wuppertal-Elbersberg, Schleiden, Andernach, Wallerfangen, Bingen und dann wieder 10 Jahre im Altenheim in Hamburg. Als sich Krankheit und die Beschwerden des Alters zunehmend einstellten, musste Schwester Dietberga 1999 ins Haus Maria-Frieden auf dem Petrisberg in Trier übersiedeln. Auf ärztliche Behandlung und Pflege angewiesen, lebt die Jubilarin seit 2013 im St.-Josefsstift des Mutterhauses in Trier. Sie konnte im Rollstuhl bei der Festmesse in der Mutterhaus-Kirche am 4. März und beim anschließenden Festessen dabei sein und im Kreis ihrer Angehörigen ihren Ehrentag erleben. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

SR. M. BERTILIA. Unter den 5 Jubilarinnen, die am 4. März 2018 nach 65 und 60 Jahren Ordensleben ihr Gelübde erneuerten, war auch eine von den vier Schwestern im Schwesternhaus St.-Elisabeth in Auw an der Kyll: Sr. M. Bertilia. Sie wurde am 7. April 1933 als elftes von 15 Kindern in Osburg (Hochwald) geboren. Als gelernte Krankenschwester trat sie bei den Borromäerinnen ein. Als Ordensfrau in der Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Karl Borromäus zu Trier arbeitete sie von 1960-1966 im Franziskusstift (Krankenhaus) in Bad Kreuznach, sodann von 1966-1994 im Marienhospital in Osnabrück. Von dieser langen, segensreichen Tätigkeit mit den Ärzten und Kranken in diesem Osnabrücker Krankenhaus erzählt Schwester Bertilia gerne. Es waren ihre aktivsten Jahre. 1994 wurde Sr. M. Bertilia ins Haus Maria-Frieden auf dem Petrisberg in Trier versetzt. Seit 2001 lebt Schwester Bertilia im Schwesternhaus St.-Elisabeth in Auw an der Kyll. Mit vielen Angehörigen – drei leibliche Schwestern leben noch- konnte die Jubilarin ihren Ehrentag am 4. März im Mutterhaus in Trier feiern. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

In der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw an der Kyll wird am 18. März die Sonntagsmesse in Konzelebration von Pfarrer Stephan Gerber (Speicher) und Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz (Auw an der Kyll) gefeiert als Dankamt anlässlich des Diamantenen Ordensjubiläums der beiden Borromäerinnen.

SR. M. ELISABETH, die Mutter Generaloberin der Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus, kann Anfang März ihr GOLDENES Ordensjubiläum begehen. Herzlichen Glückwunsch auch ihr und Gottes Segen für die ganze Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl.

